

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

218 (8.8.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 218. Erstes Blatt. Sonntag den 8. August (folgt ein zweites Blatt.) 1897.

Großherzogliches Hoftheater Karlsruhe.

Die Abonnementskarten für das 1. Quartal 1897/98 (1. bis mit 15. Abonnements-Vorstellung) wollen von Dienstag den 17. August an, jeweils in der Zeit von 10—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags, auf der Hoftheater-Kanzlei (Vormerkbüreau) in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 6. August 1897.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

2.2. (Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Der Gottesdienst findet am Sonntag den 8. August ausnahmsweise um 10 Uhr statt.

(Alt-)Kathol. Stadtpfarramt.

Badischer Frauenverein.

Frauenarbeitschule.

4.3. Mittwoch den 1. September d. J., Morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule und zwar im Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen, Weißsticken, Buntsticken, Freihandzeichnen, geometrischen Zeichnen, Musterschneidzeichnen, Knüpfarbeiten und Puzmachen.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten.

Anmeldungen wollen baldigst bei unterzeichneter Stelle eingereicht werden.

Karlsruhe, den 19. Juli 1897.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Badischer Frauenverein.

4.3. Mittwoch den 1. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, beginnt in der Arbeitsschule für Kunststickerei ein neuer Unterrichtskurs für feinere weibliche Handarbeiten. Der Unterricht wird viermal wöchentlich in je einer Doppelstunde erteilt.

Anmeldungen werden entgegengenommen in dem Arbeitslokale, Linkenheimerstraße Nr. 2, jeden Vormittag von 9—12 Uhr.

Karlsruhe, den 19. Juli 1897.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Badischer Frauenverein.

Handelskurs.

4.3. Am 15. September, Nachmittags 4 Uhr, beginnt ein weiterer zehnmonatlicher Handelskurs in unserer Frauenarbeitschule. Die Honorare dafür sind wie folgt festgesetzt:

Für den Hauptkurs 35 Mk., für jeden Nebenkurs 10 Mk., für diejenigen, die auch den Hauptkurs besuchen, und 20 Mk. wenn der Hauptkurs nicht mitgenommen wird.

Der Unterricht umfasst wöchentlich:

a. Hauptkurs:

1. eine Stunde Handelswissenschaft,
2. zwei Stunden kaufmännisches Rechnen,
3. drei Stunden doppelte Buchführung und kaufmännische Korrespondenz,
4. eine Stunde Handelsgeographie,

b. Nebenkurse:

5. eine Stunde Schönschreiben und Rundschrift,
6. zwei Stunden Stenographie,
7. eine Stunde französische Korrespondenz,
8. eine Stunde englische Korrespondenz.

Die Unterrichtsstunden finden jeweils Nachmittags 4 Uhr statt.

Anmeldungen werden an unterzeichneter Stelle erbeten.

Karlsruhe, im Juli 1897.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Gartenstraße Nr. 47.

Großh. Badische Staats- eisenbahnen.

Schwellen-Versteigerung.

2.2. Am Mittwoch den 11. August d. J., Vormittags 9 Uhr, werden im Bahnhof Karlsruhe, östlich dem Gottesauer Straßenübergang, 1024 alte abgängige eichene Schwellen und etwa 13 cbm altes Abfallholz in 63 Losabtheilungen öffentlich versteigert. Die Steigerungsbedingungen werden vor der Verhandlung bekannt gegeben.

Karlsruhe, den 4. August 1897.

Der Großh. Bahnbauinspektor.

Bekanntmachung.

2.2. Montag den 9. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, wird in diesseitiger Empfangshalle ein Saß Meis, 100 kg, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Güterverwaltung.

Bekanntmachung.

2.2. Montag den 9. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, wird in hiesiger Zollhalle ein Faß französischer Rothwein, 127 kg, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Güterverwaltung.

Obstversteigerung.

2.2. Montag den 9. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, wird das Obsttragniß von den städt. Obstbäumen in der Nebenius-, Wiesen- und Linkenheimerstraße, am gleichen Tage, Abends 6 Uhr, dasjenige im Stadtheil Mühlburg gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Für die erstgenannte Versteigerung ist die Zusammenkunft beim Detrolshäuschen in der Rüppurrerstraße und für die letztangeführte beim Friedhof in Mühlburg.

Karlsruhe, den 6. August 1897.

Städt. Tiefbauamt.

Steigerungs-Zurücknahme.

2.2. Die Liegenschaftsvollstreckung gegen Küstermeister Stefan Boy Heleute hier wurde vom betreibenden Gläubiger eingestellt und es findet die auf 14. August d. J., Nachmittags 2 Uhr angekündigte Versteigerung des Hauses Sofienstr. 13 nicht statt.

Karlsruhe, den 4. August 1897.

Großh. Notar

Beck.

Großh. Badische Staats-eisenbahnen.

Wir versteigern gegen Baarzahlung am Montag den 9. August d. J., Vormittags 8 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum, Eingang beim Stlingerstraßenübergang: die im 2. Quartal 1896 eingelieferten Fundgegenstände und Frachtgüter; ferner Nachmittags 1/2 3 Uhr im Magazinshof, Eingang beim Bahnübergang an der Rüppurrerstraße: verschiedene alte Materialien, als: Selle, Plüsch, Wagenbedeckstücke, Glas, Gummiswaren und dergleichen; Nachmittags 3 Uhr im Hofe der Eisenbahnhauptwerkstätte und um 1/2 4 Uhr auf dem Materiallagerplatz bei Gottesau: Abfallholz sowie alte Türen und Fenster.

Karlsruhe, den 2. August 1897.

Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahn-
magazine.

Wohnungen zu vermieten.

— Bernhardstraße 3, nächst dem Durlacherthor, ist der 4. Stock, bestehend aus 4 sehr schönen Zimmern mit Aussicht in den Großh. Parksanengarten nebst allem sonstigen Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Klauwrechtstraße 10 im 2. Stock zu erfragen.

3.3. Durlacher Allee 29a (Neubau) sind feine Wohnungen von 3 Zimmern, Bad, Balkon und Veranda, sowie eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, mit freier Aussicht, auf Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 29a im 3. Stock links.

— Durlacher Allee 29b, gegenüber dem Bekleidungsamt, sind auf 1. Oktober oder früher 3 herrschaftlich eingerichtete Wohnungen von je 3 Zimmern, Balkon, Veranda, Bad und reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres im Bau von 2—5 Uhr oder Wilhelmstraße 52, parterre.

— Durlacherstraße 37 (Neubau) sind 2 sehr schöne Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 35 im Laden.

— Durlacher Allee 41 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Durlacher Allee 43 sind Wohnungen, der Neuzeit entsprechend, von 2 und 3 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

6.6. Gerwigstraße 32 (Neubau) sind Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern mit üblichem Zugehör, sowie im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Seitenbau daselbst.

— Kaiserstraße 23 (Neubau) ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und sämtlichem Zugehör, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Wurstladen.

— Karlstraße 54 ist eine der Neuzeit entsprechende, sehr schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer und entsprechendem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 43 im 2. Stock.

3.3. **Karlstraße 72o (Neubau)** sind noch zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, sowie einem großen Hintergarten und sonstigem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei **Fr. Lang, Schützenstraße 9.**

— **Kurvenstraße 27**, westlich der Hirschbrücke, in gesunder, ruhiger Lage, ohne Vis-à-vis, ist eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern mit Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einzufragen von 10 bis 6 Uhr. Näheres daselbst im 3. Stod.

— **Ludwig-Wilhelmstraße 9** ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

*3.2. **Ludwig-Wilhelmstraße 21** ist vier Treppen hoch eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch.

— **Luisenstraße 45** ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Marienstraße 68** ist im 2. Stod eine Wohnung von zwei Zimmern mit Zugehör und **Marienstraße 88** im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Marienstraße 88.**

— **Mitterstraße 14** ist im 2. Stod des Seitenbaues eine Wohnung von 2 schönen Zimmern und Küche sofort oder auf 1. September an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stod des Vorderhauses.

*2.2. **Rüppurrerstraße 26** ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern, 2 Kellern, Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre rechts.

— **Scheffelstraße 60** sind Wohnungen von je 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Grenzstraße 6** im 1. Stod.

— **Scheffelstraße 61** (nächst der Kriegsstraße) sind im 1., 2. und 3. Stod rechts je eine Wohnung von 2 Zimmern und Alkov samt Zugehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Waldstraße 13.**

— **Uhländstraße 8** ist der 2. Stod, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher nebst dem üblichen Zugehör, sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. **Werderplatz 49** ist im 2. Stod eine schöne geräumige Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Werderstraße 87**, vier Treppen hoch, ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör per 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Comptoir, Hof.

— **Winterstraße 34**, Ecke der Marienstraße, ist im 3. Stod eine Wohnung von 4—5 nach der Straße gehenden Zimmern, Küche mit Gas und allem sonstigen Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod links.

2.2. Eine neu hergerichtete, geräumige Wohnung von 4 hübschen Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Mansarde nebst Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher ist auf 1. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres **Wilhelmstraße 12**, parterre, von 10—5 Uhr.

— Zwei schöne Zimmer nebst Küche und Keller in herrschaftlichem Hause der **Durlacher Allee**, 5. Stod, sind an eine kleine, ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres **Karl-Wilhelmstraße 1** im 2. Stod.

3.2. Im **Neubau Wilhelmstraße 60** ist der 2. Stod von 4 bis 6 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, sowie der 4. Stod von 4 Zimmern, 1 Mansarde, 2 Kellern und Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Wilhelmstraße 58** im 1. Stod.

— Eine herrschaftliche Wohnung von 5—7 Zimmern, Küche und Zugehör im 2. Stod ist an eine kleine Familie von erwachsenen Personen ohne Kinder per 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Rüppurrerstraße 2a**, parterre.

— In einem ruhigen Hause des westlichen Stadtteils ist im 3. Stod eine Wohnung von 5 Zimmern nebst nötigem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **Chr. Blank**, **Leopoldstraße 7.**

— Eine schöne Wohnung in gesunder, freier Lage, im 2. oder 3. Stod, von 6 Zimmern und allem üblichen Zugehör ist auf 1. Oktober d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten: **Kaiser-Allee 22** im 3. Stod.

3.3. Eine Wohnung von 6—7 sehr großen Zimmern nebst Zugehör ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Waldstraße 52**, parterre.

3.3. Eine Wohnung von 5—6 sehr großen Zimmern nebst Zugehör ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Waldstraße 52**, parterre.

*4.3. Wegen Wegzugs nach dem Ausland steht der 3. Stod der Wohnung **Gartenstr. 44** sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Herrn Göttle**, **Kaiserstr. 150.**

— Wegen Wegzug zu vermieten auf 1. Oktbr.: **Winterstraße 6**, nächst dem Stadtgarten, ohne Vis-à-vis, die II. und III. Etage, hochsein eingerichtet, je vier geräumige Zimmer, Badekabinett und reichliches Zugehör. Näheres parterre.

*2.2. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und 100 qm Garten ist auf 1. Oktober zu vermieten: **Ettlingerstraße 103.**

— **Steinstraße 29** — **Videllplatz** — eine schöne Wohnung von 5—7 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit 2 Aufgängen, per 1. Oktober zu vermieten.

— **Karl-Wilhelmstraße 24 und 26** sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zugehör (ohne Vis-à-vis), der Neuzeit entsprechend ausgestattet, sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im Bureau **Karl-Wilhelmstraße 26.**

— **16 Kurvenstraße 16** ist der 2. Stod, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Badezimmer, Küche und Keller und schöner Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

6.3. **Große herrschaftliche Wohnungen im neuen Villenviertel des Hardtwaldes hat im Auftrag auf's Oktober-Quartal zu vermieten**
E. Creuzbauer, Friedenstr. 13.

— **Georg-Friedrichstraße 19** sind Wohnungen von je 4 Zimmern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

*3.3. **Hirschstraße 100** ist der 2. Stod, bestehend aus 4 großen Zimmern, Erker, Badezimmer und Mansarde, auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod daselbst.

6.2. **Wohnung zu vermieten.**
Karl-Wilhelmstraße 44 ist im 2. Stod eine freundliche Wohnung, mit schöner Aussicht, von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Im Neubau
Kronenstraße 16 (Schloßseite) sind nachstehende Wohnungen per 1. Oktober event. auch früher zu vermieten:
1. Stod Laden mit 2 Schaufenstern, anstoßende 3 Zimmer, Badezimmer, Küche und Zugehör;
2. Stod 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, Mansarde etc.;
3. Stod 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, Mansarde etc.
Näheres **Kriegstraße 24**, I. oder **Kaiserstraße 105** in der Lithographie.

Zwei Wohnungen Kaiserstr. 48.
— Eine elegante Wohnung im 4. Stod mit Balkon, 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern etc. Preis 750 Mk.
Eine hübsche Wohnung im 5. Stod von 4 Zimmern, 2 Mansarden, 1 Keller etc. Preis 350 Mk.
Per 1. Oktober zu vermieten. Erstere kann eventuell per 15. d. Mts. schon bezogen werden.

*6.5. **Jahnstraße 9**
Villa zum Alleinbewohnen mit 11 Zimmern auf Oktober zu vermieten. Näheres **Douglasstraße 2** im 3. Stod.

— **Hirschstraße 83**
ist auf 1. Oktober oder früher eine der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung im 3. Stod, bestehend aus 6 Zimmern, großem Badezimmer nebst reichlichem Zugehör, zu vermieten. Anzufragen von 11—1 Uhr Vormittags und 3—5 Uhr Nachmittags. Zu erfragen daselbst oder beim Eigentümer, **Hirschstraße 112.**

— **Im Neubau,**
Ecke der **Winter- und Marienstraße** (mit Aussicht auf den Kirchenplatz), sind der 2. und 3. Stod von je 5 oder 4 Zimmern, nebst Badezimmer, sowie eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern samt Zugehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen **Werderplatz 39**, parterre.

Im Neubau
Waldhornstraße 10
sind nachstehende Wohnungen per 1. Oktober zu vermieten:
1. Stod 5—6 Zimmer, Badezimmer und Zugehör;
2. Stod 5 Zimmer, Badezimmer, Veranda, Balkon und Zugehör;
4. Stod 5 Zimmer, Badezimmer, Veranda und Zugehör;
Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche,
sowie Wohnungen von 2 Zimmern und Küche.
Näheres ebendasselbst.

Herrschafts-Wohnung.
— **Karl-Wilhelmstraße 20**, gegenüber dem **Groß. Fasauengarten**, ist eine elegant ausgestattete Wohnung im 2. Stod von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Zugehör sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist der 4. Stod (Die gleichen Räumlichkeiten) wegen Verletzungen auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre, oder beim Eigentümer, **Konditor Freund, Kriegsstr. 8.**

In meinem **Neubau**
5.2. **Amalienstraße 27**
sind auf 23. Oktober eventl. später der 4. Stod von 5 resp. 7 Zimmern mit Bad und reichlichem Zugehör und im 5. Stod 2 Zimmer mit Küche (Glasabluß) zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 23** (Eingang **Waldstr.**) im Hause d. H. Gebr. **Hensel, Hofl.**
K. Appenzeller.

Wohnung zu vermieten.
2.2. **Marienstraße 68** ist im 2. Stod eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche samt Zugehör, auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stod.

Beierthelm.
*3.2. **Albstraße 5** ist eine schöne Wohnung, vornen an der Straße, eine Treppe hoch, mit Küche, Keller und Speicher auf 1. Oktober zu vermieten.

Beierthelm.
— **Hilbstraße 17** sind im 1. und 2. Stod Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober an ruhige Familien zu vermieten. Näheres daselbst oder **Bürgerstr. 97.**

— **Läden zu vermieten.**
Ein großer und ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung sind sofort oder später zu vermieten. Näheres auf dem Bureau **Kaiser-Passage 28.**

Ein großer Laden in guter Lage mit Wohnung ist auf Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 14 im 2. Stock.

Laden.

3.2. Ecke der Winter- und Marienstraße ist ein großer Laden mit zwei Schaufenstern nebst Wohnung von 3 großen Zimmern sammt Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Werberplatz 39, parterre.

Laden zu vermieten.

— Sofienstraße 26 ist der seither von mir innegehabte Laden per 1. Oktober anderweitig zu vermieten. Zu erfragen

Conditorei **W. Siebel**, Waldstraße 49.

— Im Neubau Durlacherstraße 50 sind ein schöner Laden, Werkstätte sowie 2 Wohnungen von je 4 Zimmern per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer, Durlacher Allee 40 im 1. Stock.

Mühlburg.

— Laden in schönster Lage mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherräume, Gas- und Wasserleitung auf 1. Oktober zu vermieten. Auskunft Hardtstraße 29, ebener Erde.

Zimmer zu vermieten.

— Gartenstraße 40 ist ein feines, möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang an einen besseren Herrn sofort zu vermieten.

*2.2. Zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit 2 Betten auf 1. September zu vermieten: Herrenstraße 40, 2. Stock.

— Gartenstraße 8a ist ein Mansardenzimmer für 5 Mark monatlich zu vermieten. Näheres baselst, parterre.

— Akademiestraße 75, eine Treppe hoch, ist ein nach der Straße gelegenes, gut möbliertes Zimmer auf 15. August zu vermieten.

*3.3. Auf 1. Oktober sind zwei schöne, unmoblierte Parterrezimmer, auf die Straße gehend, Westendstraße 5 zu vermieten. Auf Wunsch kann eine Mansarde und Kellerplatz dazu gegeben werden. Näheres Waldstraße 16/18 im 2. Stock.

— Zwei kleine, unmoblierte Zimmer im Seitenbau an eine alleinlebende Person auf sogleich oder später billigst zu vermieten. Näheres Adlerstraße 42 im 4. Stock des Vorderhauses.

3.2. In unmittelbarer Nähe von Gottesau sind zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten, auch für Herren Offiziere passend, da Pferdebestall und Burschengelass im Hause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Pension

in feinem Haus auf Tage, Wochen und Monate. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Werkstätte.

— Ein geräumiger Seitenbau, zweistöckig, mit bequemer Zufahrt, als Werkstätte oder Lagerraum für ein größeres Geschäft passend, ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres zu erfragen Augartenstraße 56 in der Wirthschaft.

Stallung zu vermieten.

— Uhländstraße 17 sind Stallung für 3-4 Pferde, Burschenzimmer, Heuspeicher und Wagenremise sofort zu vermieten. Näheres Uhländstr. 16 oder Rheinstraße 9.

Zimmer gesucht,

möbliert und unmobliert.

Karlsruher Wohnungsnachweis, Rondellplatz.

Kost und Wohnung gesucht

mit Familienanschluss bei einer achtbaren Familie für einen 15-jährigen Oberrealschüler. Lehrersfamilie bevorzugt. Offerten unter Nr. 5617 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein fleißiges Mädchen findet sofort Stelle: Schillerstraße 11 im Laden.

2.2. Ein jüngeres, braves Mädchen für Hausarbeit sofort gesucht: Schützenstraße 15 im 3. Stock.

— Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit findet per 1. September Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 46a im Laden.

Dienst-Gesuch.

*3.3. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in allen sonstigen Haushaltungsarbeiten selbstständig erfahren ist, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Scheffelstraße 24, 4. Stock.

Zweite Hypothek.

10 000—12 000 Mk. werden von einem pünktlichen Zinszahler auf zweite Hypothek auf den 23. Oktober aufzunehmen gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter Nr. 5561 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

ein tüchtiger, solider, branchekundiger Vertreter für französische, selbstgezogene Weine von einem Weinbergbesitzer in Südranckreich gegen hohe Provision. Offerten sind unter Nr. 5606 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.3. Altrenommierte, bestefingeführte deutsche

Lebensversicherungsgesellschaft

sucht für ihre mit bedeutendem Incasso verbundene

Hauptagentur in Karlsruhe

eine rührige, in den besseren Kreisen verkehrende

Persönlichkeit.

Gesl. Offerten unter T. 2252 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe**, erbeten.

General-Agentur.

3.2. Alte, deutsche, gut fundierte Lebensversicherungsgesellschaft (Lebens-, Sterbekasse- und Aussteuer-Versicherung) sucht für das Grossherzogthum Baden mit dem Sitz in Karlsruhe

General-Agenten,

der sich auch persönlich der Acquisition widmet, bei guten Bezügen. Offerten mit Angabe von Referenzen und über bisherige Thätigkeit bezw. Erfolge unter **R. U. 184 Invalidendank Leipzig**.

5000 Mark

und mehr kann Jedermann durch Uebernahme unserer Agentur (ohne Branchenerkenntnisse) jährlich verdienen. Adressieren Sie an **A. B. 117, Berlin W. 30.** 8.5.

Mezger und Wirth gesucht.

2.2. Für meine neu erbaute Wirthschaft in der Kaiser-Allee suche ich einen tüchtigen, cautionsfähigen Mezger und Wirth als Zäppler. Zu erfragen in der Brauerei **Aug. Fels**.

Gesucht

*2.2. ein Fräulein für ein Kurzwaarengeschäft einer Stadt an der Bergstraße zum Eintritt per 15. September oder 1. Oktober. Solche, welche Branchenerkenntnisse besitzen, gut empfohlen und in der Haushaltung nicht ganz unerfahren sind, erhalten den Vorzug. Offerten mit Photographie (wenn möglich) und Gehaltsansprüche unter Nr. 5598 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Köchin und Kellnerin

werden gesucht.

Ch. Messer, zum Deutschen Philister, Bahnhofstraße 54.

Kellnerinnen!!!

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- und Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von **K. Trüster**, Kreuzstraße 17.

Ein aufgeweckter Junge

mit hübscher Handschrift, im Rechnen bewandert, für leichte Registratur-Arbeit gesucht. Sich zu melden während der Büreaustunden bei

Junker & Ruh, Sofienstraße 65.

Kellnerinnen nach Baden-Baden

gesucht in ff. Restaurants für die Kennen durch **Eduard Risch**, Bureau International.

Aushilfskellnerinnen

gesucht im **Schützenhaus.**

Arbeiterinnen

3.3. finden Beschäftigung in den Deutschen Waffen- u. Munitionsfabriken Karlsruhe.

2.2. Einige Mädchen für leichte und dauernde Beschäftigung sofort gesucht.

L. Geißendörfer, Lithogr. Kunstanstalt, Gesellschaft mit beschr. Haftung, Sofienstraße 84.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann aus anständiger Familie findet in unserm **Offen-armaturen-Geschäft** unter günstigen Bedingungen Aufnahme als Lehrling.

Adolf Schroeder & Cie., Grenzstraße 32.

Lehrling-Gesuch.

— Ein Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann eintreten bei

Karl Fr. Müller, Amalienstraße 7.

Fuhrknechte,

welche im Besitze von guten Empfehlungen sind, können eintreten.

Dünger-Abfuhr-Gesellschaft Karlsruhe, Zirkel 32.

Buchhalterin.

*3.3. Ein junges, ordentliches Mädchen, welches schon gleiche Posten bekleidet hat, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und beste Empfehlungen, zum 1. September Stellung als Buchhalterin oder Kassiererin; dieselbe würde sich auch event. am Verkauf betheiligen. Gesl. Offerten unter Nr. 5507 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.

*4.3. Jung. Mann m. Einjähr. u. best. kaufm. Zeugn., Französl. mäch., f. sof. unt. besch. Anspr. tradw. schriftl. Beschäftigung. Gesl. Offert. unter Nr. 5545 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Für einen gewandten, mit sämmtlichen Kanzleiarbeiten vertrauten Arbeiter mit flotter Handschrift wird bei einem **Herrn Anwalt, Notar oder in ähnlicher Stellung** Verwendung gesucht. Eintritt kann sofort erfolgen. Gesl. Offerten unter Nr. 5616 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. Eine zuverlässige, pünktliche

Comptoiristin

sucht bis **1. Oktober** passende Stellung. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 5621 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Ein Fräulein mit guten Zeugnissen, welches in gleicher Branche bisher thätig ist,

sucht Stellung

in einer Conditorei in Karlsruhe als

Ladnerin.

Offerten unter **D. 2322** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203, II.**

*2.2.

Modes.

Fraülein, welches mehrere Jahre in Frankreich gearbeitet, sucht Stelle als **Directrice** in einem feinen **Putzgeschäft**. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Für Gewerbetreibende!

Zur stundenweisen Führung der Bücher und zu sonstigen Büroarbeiten empfiehlt sich ein tüchtiger, im Gewerbebetrieb bewandelter Kaufmann.

Strengste Discretion!

Übernahme von Bücher-Einrichtungen, Inventuren zc. Gründl. Unterrichtsverteilung jeder Art Buchführung. Gest. Adressen sind unter Nr. 4951 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu Waaren-, Fahrniß-Versteigerungen und Taxationen

4.2. jeder Art empfiehlt sich der Unterzeichnete in und außer dem Hause unter äußerst billiger Berechnung. Für meine Taxationen übernehme ich volle Garantie.

Dressel, Zähringerstraße 63.

Haus-Verkauf.

*3.2. Ein in der Südstadt gelegenes, massiv gebautes, dreistöckiges Wohnhaus mit großem Seitenbau und Hof ist zu verkaufen. Preis 63 000 Mk. Mietverträgniß 3780 Mk. Anzahlung 5 000 bis 6 000 Mk. Offerten unter Nr. 5599 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

3.2. Ein Herrschaftshaus im Westen der Stadt, schön und rentabel, ist alsbald zu verkaufen. Gest. Offerten sind unter Nr. 5601 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Haus-Verkauf.

3.2. Ein sehr schönes Haus, auf der Kaiserstraße gelegen, ist alsbald zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 5602 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10.2.

Häuser

mit Wirtschaften, Bäckereien, Metzgereien und Kaufläden, sowie Privathäuser in jeder Preislage und allen Theilen der Stadt hat im Auftrag zu verkaufen **H. F. Schmeiser, Waldhornstraße 21.**

Gute Kapitalanlage.

*3.2. In schönster und gesündester Lage der Stadt Karlsruhe ist ein der Neuzeit entsprechend bequem und elegant ausgestattetes Wohnhaus (in jedem Stock 7 große Zimmer, eines mit großem Balkon, Küche, Bad und Speisekammer), Vor- und Hintergarten, sowie gute Mansardenwohnung, im Preise von 110 000 Mk. mit 20 000 - 30 000 Mk. Anzahlung wegzugshalber zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 5510 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2.

Haus-Verkauf.

Ein in schönster Lage der Stadt gelegenes, neu erbautes Haus ohne Vis-à-vis mit herrschaftlich eingerichteten Wohnungen ist zu verkaufen und sind Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 5569 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

*2.2.

Concert- und Streichzither,

sehr gut erhalten, der Gelegenheit a 12 Mark zu verkaufen bei **M. Warth, Adlerstraße 3, parterre**. Ebenfalls wird gründlicher Unterricht mit sehr schnellem Erfolg billigst erteilt.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern zc. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Epple, Tapezier,
Kaiserstraße 37,
gegenüber der alten Dragonerkaserne.

3.3.

Reisefoffer.

40 Stück zurückgesetzte Foffer werden um jedes annehmbare Gebot abgegeben. Kreuzstraße 26 im Laden.

3962

Frau Elise Geiger, Dentiste,

Kaiserstraße 82a.

Sprechstunden von 9-12 und 2-5 Uhr.

Telephon 299.

Badener Mineralwasser.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns, Ihre Aufmerksamkeit auf das von unserer Gesellschaft im Einverständnis mit der Grossherzoglichen Badenanstalten-Commission durch einen Zusatz von Lithiumcarbonat verstärkte Baden-Badener Mineralwasser zu lenken.

Dieses, mit nur natürlicher Kohlensäure imprägnirte und mit dem genannten Lithiumzusatz versehene Thermalwasser enthält das Lithium in Form von Bicarbonat und stellt so ein Gichtwasser von grösstmöglicher Wirkung als Harnsäurelösungsmittel vor.

Das Baden-Badener Mineralwasser, mit Kohlensäure imprägnirt, hat sich mit Leichtigkeit Eingang als hervorragendes Tafelwasser verschafft; der Zubereitung des mit Lithion verstärkten Wassers für den medizinischen Gebrauch wird die grösste Sorgfalt gewidmet.

Dasselbe stellt desshalb für alle Diejenigen, welche an Harnsäure, Diathese etc. etc. leiden, ein Curmittel ersten Ranges dar.

Hochachtend

Mineralwassergesellschaft

Dr. Holdermann & Beuttenmüller.

Hauptniederlage: Otto Dörner, Adlerstrasse 2a.

5.3.

Teinacher Hirschquelle.

Natürlich kohlen-sauerer Mineralwasser.

Blut und Nerven belebendes Tafel- und Gesundheitswasser von unerreichter Güte, von absoluter Reinheit, eisenfrei, somit jahrelanger Haltbarkeit. Abfüllung im ursprünglichen Naturzustand, wie es dem Buntsandstein entquillt. Jahrhunderte bekannt, vielfach preisgekrönt, ärztlich warm empfohlen. Das beste Mischwasser zu Wein, da es etwaige Säure desselben neutralisirt und durch seine vollständige Eisenfreiheit denselben niemals trübe macht oder färbt, desgleichen sehr erfrischend wirkend als Zusatz zu Cognac etc. etc. und Fruchtsäften.

Prospecte frei durch die Brunnenverwaltung Bad Teinach im Württ. Schwarzwald und durch die Hauptniederlage für Karlsruhe und Umgegend bei

Franz Heyd, Weinhandler, Karlsruhe, Kriegstrasse 36.

2.1.

Fruchtbranntwein, Arac, Cognac, Kirschenwasser, Rum und Zwetschgenwasser

empfehlen ächt und billig

Gebrüder Jost Nachfolger,

Gasse der Zähringer- und Kronenstrasse.

Lehrmädchen

zum sofortigen Eintritt gesucht.

Geschw. Knopf.

*2.2. **Pianino,**
ein schönes, mit vollem Ebon, steht preiswürdig zum Verkauf. Näheres Karlstraße 21, parterre.

*2.2. **Harmonium,**
sehr schönes Instrument, passend für einen Beisaal oder religiöse Gesellschaft, mit prachtvoller Tonfülle, preiswürdig zu verkaufen. Näheres Karlstraße 20, parterre.

2.2. Ein noch gut erhaltener, mittelgroßer, **eiserner Herd** ist billig zu verkaufen: Schulstraße 2 (neben dem Polytechnikum) im 3. Stock.

*2.2. **Schöne junge Schnauzer,** achte Rasse, Vater 2. Preis Würzburg 1897, sind billig zu verkaufen: Stefaniensstraße 51.

Für Gärtner.
6.2. Ein Terrain bei Karlruhe, auf welchem bisher eine Gärtnerei mit Erfolg betrieben wurde, ist sammt einer Wohnung (2 Zimmer und Küche) zu verpachten. Anfragen unter Nr. 5538 befördert das Kontor des Tagblattes.

Lagerplätze zu verpachten.
Im Stadtteil Mühlburg, hinten beim kath. Kirchenplatz, sind ca. 1800 Qm Lagerplätze (auch für Gärtnerei sehr geeignet) im Ganzen oder theilweise sofort zu verpachten. Näheres Rheinstraße 9.

Kostlich-Anerbieten.
3.3. An einen kräftigen, guten Mittags- und Abendtisch zu 60 und 80 Pf. werden noch einige Theilhaber gesucht: Akademiestraße 39 im 2. Stock.

*2.2. **Unterrichts-Anerbieten.**
Eine gebildete Frau erbietet sich gegen mäßiges Honorar jüngeren Kindern (Knaben oder Mädchen) Nachhilfestunden in allen Schulfächern zu erteilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. **Ein Oberprimaner** des Gymnasiums ist bereit, Nachhilfestunden in jedem Fach zu erteilen. Offerten unter Nr. 5596 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schönschreiben.
20.16. **A. Simon, Karlstrasse 21.**

*10.5. **Eine junge Französin** gibt hier Kindern und Damen französischen Unterricht und bittet darauf Respektirende um ihre Adressen unter Nr. 5508 an das Kontor des Tagblattes.

*3.3. **Ferienunterricht** im Französischen, Englischen und Deutschen erteilt eine geprüfte Sprachlehrerin. Nachfragen bei **Anna Daum, Scheffelstraße 36** im 3. Stock.

Klavier-Unterricht
an Vorgeschriftene, auch für talentirte Anfänger nach **bekannt vorzüglicher Methode.** Preis 1 Mk. die Stunde.
Anna Wettach, Pianistin,
Marktgrafenstraße 36, 2 Treppen hoch.

Walzer Unterricht (auch für ältere Personen) discret zu jeder Zeit im Institut. Allgemeine Kurse beginnen 1. September, Privat-Kurse beginnen 1. Oktober. **Aug. Ehmer,** Kaiserstraße 170, 3 Treppen. 10.8.

Atelier für Zahnleidende
von **Fr. Haumesser,**
K. Metzger's Nachfolger,
Schützenstraße 18.

24.20. **Atelier**
für künstl. Zahnersatz, Plombiren, schmerzlose Zahnoperationen etc. von **Jean Eckert, Hebelstraße 13.**

M. Mansbach,
pract. Zahnarzt,
Kaiserstraße 56.



E. Birkenmeier, Milchkur-Anstalt,

3.2. **Kriegstrasse 17.**

Einem verehrl. Publikum bringe ich ergebenst zur Kenntniß, daß ich von nun an neben meiner

„Kuhmilch für Säuglinge“

auch ein aus solcher hergestelltes

Milch-Präparat

zum Verkauf bringe. Dasselbe wird aus der in meiner unter

Kontrolle des Ortsgesundheitsraths

stehenden Anstalt gewonnenen Kuhmilch hergestellt.

Das Präparat kommt seiner Zusammensetzung nach laut wissenschaftlicher Begutachtung der Muttermilch nahezu gleich und hat sich bei Verwendung in einer hiesigen Anstalt bereits vollkommen bewährt. Die Milch wird auf das Sorgfältigste sterilisirt und wird per 1/5 Liter-Flasche mit 12 Pfg. berechnet.



Das beste und unschädlichste Conservierungsmittel für eingemachte Früchte ist
„Salicylsäure.“
In Substanz oder in Lösung **chemisch rein** zu haben
in den Apotheken.

2.1. **Sie sind fein**
heraus, wenn Ihre Schube mit **Krebswische** gewischt sind. Verwenden Sie daher in Ihrem Hause nur **Krebswische.**
Dosen à 10 und 20 Pfg., sowie Holzschachteln à 5 und 10 Pfg. sind zu haben in den mit Plakat versehenen Geschäften.

3.2. **Alleinverkauf**
der berühmten
„Sport“-Fahrräder
von **Schaeffner & Taggesell**
in Oberursel bei Frankfurt a. M.
Lager sämtlicher Zubehörtheile.
Bernickelung und Emailirung prompt und billig.
Best eingerichtete Reparaturwerkstätte.
Fachmännische Bedienung.
F. H. Butsch, Mechaniker,
58 Marienstraße 58.



in Original 2 mal für mich und fünf gebrocht

8.3. Mein Bureau befindet sich
Gartenstraße 56.
H. Slevogt, Architekt,
 früher Theilhaber
 der Firma Kempermann & Slevogt.

Emil Schröder,
19 Schützenstrasse 19.
 — Sprechstunden für
Zahnkranke!
 Morgens von 8—12 Uhr,
 Nachmittags von 2—6 Uhr.

52.3.

Griechische Weine
 Marke:
J.F. Menzer
 Hoflieferant
Neckargemünd.
 Größtes u. ältestes deutsches
 Importhaus
Griechischer Weine
 40 Sorten am Lager.
 — Reinheit verbürgt. —

Arztlich anerkannt als her-
 vorragende **Krankenweine**
 Ausführliche Preis-Listen frei
 zur Verfügung.

In Karlsruhe bei:
 Herrn F. X. Rathgeb, vorm.
 Friedr. Malsch, Grossh. Hof-
 lieferant, Ludwigsplatz 57,
 und bei Hrn. Gerhard Laspe,
 Kaiserstr. 54.
 Niederlage mit Ausschank:
 bei Herrn F. Fell, Hofconditorei,
 Kaiserstr. 70.
 Meine **Griechischen**
Medicinalweine, wie:
Camarite, Korfu, Chios,
Samos II und Cognac
 werden ausserdem geführt:
 bei Herrn Apotheker G. Baur,
 Schützenstrasse,
 in der Hirschapotheke,
 „ Hofapotheke,
 „ Kronenapotheke,
 „ Ludwig-Wilhelmapo-
 theke,
 „ Marienapotheke und
 „ Stadtapotheke.

Griechische Weine
 von der deutschen Weinbaugesell-
 schaft **Achaia in Patras:**
Achaier, Mavrodaphne und Mal-
vasier von Mk. 2.— bis Mk. 3.—
 per Flasche;
 ferner:
Camarite, herber, griechischer
 Rothwein, zu Mk. 1.80 per Flasche
 empfiehlt
Julius Hoeck,
 Kriegstrasse 6 u. Kaiserstrasse 102,
 — Telephon 74.

= 3964 =

Neuheiten
 in
Handarbeiten

treffen täglich zu mäßigsten Preisen ein.
Rudolf Vieser,
 Erbprinzenstraße, nächst dem Kondellplatz.

Wirthschaftseröffnung u. Empfehlung.

Freunden und Bekannten sowie einem verehrlichen Publikum die ergebenste
 Anzeige, daß ich unter'm Heutigen die

Wirthschaft zum Eichbaum,
 Ecke Jähringer- und Waldhornstraße,

übernommen und eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch Ver-
 abreichung ff. **Heinrich Fels'schen Lagerbiers, reine Oberländer Weine**
 sowie verschiedener hausgemachter **Wurstarten** mir die Zufriedenheit meiner
 Gönner zu erwerben.

Hochachtungsvoll

22.

Gustav Geyer, Wirth und Metzger,
 früher zum Franziskaner.

NB. Jeden Freitag Schlachttag.



Stadtgarten.

Sonntag den 8. August, Nachmittags 4 Uhr,

Militär-Concert,

gegeben von der

Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Direktion: Königl. Musikdirigent **H. Liese.**

Eintritt: { Abonntenen 20 Pf.,
 { Nichtabonntenen 50 "

Kirchweihe Durlach.

„Burghof“ — Thurmberg

22.

(obere Wirthschaft)

empfiehlt für die Feiertage jeder Art **Geflügel, selbstgebackene**
Ruchen sowie alle andere **Rüche** in bekannt vorzüglicher Qualität.

Sonntag und Montag von Nachmittags 3 Uhr ab

Militär-Freikonzert,

ausgeführt von Mannschaften der Kapelle des 3. Bad. Infanterie-
 Regiments Markgraf Ludwig Wilhelm Nr. 111.

Bei Eintritt der Dunkelheit **Illumination** des Gartens und
 bengalische Beleuchtung des Thurmes.

MANÖVER 1897.

Namentlich während der Manöverzeit leistet die Suppenwürze Maggl vorzügliche Dienste: Nur wenige Tropfen davon genügen, um augenblicklich jede schwache Suppe überraschend gut und kräftig zu machen. — Die Suppenwürze Maggl, erhältlich in Originalfläschchen von 35 % an, ist zu haben in allen Delikatess-, Kolonial- und Spezereiwaaren-Geschäften.

Zu **Schorle-Morle** ei, net sich am besten der **Eyach-Sprudel.**

(Gespritzter Wein)

14.11.

Zu haben in allen Hotels, Restaurants, Cafés etc.

Haupt-Niederlage: **Dr. Kux & Finner** in Karlsruhe.

Brennholz.

Rußbaumabfälle ohne Rinde, klein geschnitten, per 10 Centner Mk. 9,50, per 20 Centner Mk. 18.— frei vor's Haus gefahren, sind abzugeben. Bestellungen schriftlich oder mündlich erbeten an **C. F. Nagel**, Seifenstraße 147. 12.7.

Zur Abhaltung von Hochzeits- oder Gesellschaftessen

bis zu 25 Personen in jeder gewünschten Preislage empfiehlt sich bestens

Chr. Schneckenburger,

Wirth zum Prinz Max,

Wein- und Bier-Restaurant, Adlerstraße 31. 10.8. Früher zum König von Preußen.

*2.2. Rheumatismus

wird sicher in 24 bis 72 Stunden ohne Medikamente geheilt. Kranke wollen ihre Offerten unter Nr. 5622 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Friedrichsbad.

Wasserwärme 16—17 Grad.
Douchen 10—11 Grad.

20.12.

Hübscher Ausflugsort ist
Restoration
Vogelsang
Ettlingen.
Telephon No. 17.

*5.5. Luftkurort Burg „Alt-Windeck“ bei Bühl.

410 Meter über dem Meere.

1 Stunde von der Amtsstadt Bühl entfernt.

In herrlicher, ausichtsreicher Lage. Interessante Burgruine mit reicher Geschichte. Angenehme Waldspaziergänge. Durch Neubau mit komfortabler Einrichtung und Wasserleitung bedeutend vergrößert und verschönert. Post und Telephon im Hause. Täglich zwei Mal Postverbindung mit Bühl. Anerkannt gute Küche. Keine Weine. Pensionspreis von 4 1/2 Mark an.

Ed. Grässel.

Discrete Entbindungen

bei Frau **Busser**, Hebamme, Pfeffelstraße 7. Colmar (Elsass). (H. 10 Q.)

Hierdurch gestatte ich mir, ergebenst auf meine

Zuschneidekurse für Damenconfection

aufmerksam zu machen. Nach wie vor werden damit auch

Nähkurse

zur vollständigen Ausbildung der Schülerinnen in besonderer Abtheilung verbunden.

Mein Zuschneideunterricht stützt sich auf anatomisch-geometrische Grundlagen. Die von mir selbst verbesserte Methode ist so leicht faßlich, daß ich Garantie dafür übernehmen kann, daß jede Schülerin nach Absolvierung des Kurzes im Zuschneiden verfeht und im Stande ist, jedes Costüm jeder beliebigen Façon, gleichviel ob Wiener oder Pariser Schnitt, nicht nur für normal, sondern auch für abnorm gebaute Personen zuzuschneiden und exakt sitzend anzufertigen.

Für diejenigen Damen, welche meinen Kursus besuchen, sind Schnittmuster vollständig überflüssig und werthlos. Auf tüchtigste und vollständige Ausbildung der Schülerinnen verwende ich meine ganze Aufmerksamkeit. Viele Referenzen stehen zu Diensten.

Eintritt kann jederzeit erfolgen.

Hochachtungsvoll

10.10.

M. Lorentz, Karlstraße 23.

Panorama Festhalleplatz.

Schlacht bei Orleans am 4. Dezember 1870.

3.2.

Stiller Theilhaber

kann mit einer Einlage von 10—20 Mille in ein in flottem Betriebe befindliches **Fabrikations-Geschäft** der **Eisenbranche**, welches mit hohem Nutzen arbeitet und sich weiter ausdehnen möchte, eintreten; gute Rente in bestimmter Höhe wird fest zugesichert. Gesl. Offerten unter **W. 2301** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203, 2. Stock.**

Freiwillige Feuerwehr.

Montag den 9. August 1. J., Abends 8 Uhr, findet bei günstiger Witterung ein

Gartenfest im Stadtgarten

statt. Wir laden hierzu unsere Corpsmitglieder, welche in vollständiger Dienstausrüstung zu erscheinen haben, sowie die verabschiedeten Kameraden nebst Familienangehörigen freundl. ein.

2.2.

Das Corps-Commando.

Marktstahler.

W. Wirsner.

Städtische Schülerekapelle Karlsruhe.

Am Sonntag den 8. und 22. d. Mts. sowie jeweils am 1. und 3. Sonntage der nachfolgenden Monate finden Productionen der Kapelle im Stadtgarten statt, wozu die Freunde und Gönner derselben ergebenst eingeladen werden. Bei ungünstiger Witterung jeweils am darauffolgenden Sonntag.

Karlsruhe, den 2. August 1897.

2.2.

Die Kommission der städt. Schülerekapelle.

Das unterzeichnete Bankhaus übernimmt unter voller Haftung nach den Bestimmungen des Gesetzes die **Aufbewahrung** von **Werthpapieren** in **verschlossenem Zustande**, die **Aufbewahrung** und **Verwaltung** von **Werthpapieren** jeder Art in **offenem Zustande** und besorgt die damit zusammenhängenden Obliegenheiten: Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine, Controle über Ausloosung, Kündigung, Convertirung u. s. w.

Die hinterlegten Werthe werden als **gesonderte Depots** und als **Sondereigenthum** der einzelnen Hinterleger getrennt von **anderen Beständen** in **feuerfestem**, mit **Stahlpanzerplatten** versehenem **Gewölbe** aufbewahrt.

Den Angestellten ist strengste **Verschwiegenheit** über alle zu ihrer Kenntniss gelangenden **Vermögens-Angelegenheiten** der Deponenten zur Pflicht gemacht.

Das unterzeichnete Bankhaus besorgt ferner

den **An- und Verkauf** von **Werthpapieren**, die **Versicherung** von **verloosbaren Werthpapieren** gegen **Coursverlust** im **Falle der Ausloosung**,

eröffnet **provisionsfreie Rechnungen** mit **Baareinlagen** gegen **Verzinsung**, **provisionspflichtige laufende Rechnungen**, und gewährt **Vorschüsse auf feste Termine**.

Fachzeitungen und Ziehungslisten sowie die namhaftesten Nachschlagewerke mit Informationen über die meisten Werthpapiere liegen zur Benützung auf.

Veit L. Homburger.

Von heute ab bis zum Schlusse meines großen

Saison-Ausverkaufs

(Ende August) gewähre ich bei Einkäufen von Mk. 10.— an auf die ohnehin schon sehr billig gestellten Preise sämtlicher Artikel

einschließlich Reste

eine Extra-Ermäßigung von 10 %

und bitte meine werthe Kundschaft, von diesem **außerordentlich günstigen Angebot** einen recht ausgiebigen Gebrauch machen zu wollen.

Gustav Cahnmann,

Leinwand, Wollstoffe, Waschkleiderstoffe, Weißwaren, Teppiche etc.,
Karlsruhe, Kaiserstraße 125.



Um vor der Inventur zu räumen, habe meine **Waaren, auch Reste**, im Preise **bedeutend ermässigt**

C. F. KOPF, Herrenstrasse 14,
Ellenwaaren, Zeugreste etc.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.